

# Download

Anne Charlotte Sutter, Julia Strobel

## Englisch fachfremd unterrichten - Die Praxis 3+4

Through the year

 Auer



Downloadauszug  
aus dem Originaltitel:

 Netzwerk  
lernen **Auer**

Englisch zur Vollversion  
fachfremd unterrichten  
Stunden und



# Englisch fachfremd unterrichten - Die Praxis 3+4

Through the year

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel  
Englisch fachfremd unterrichten - Die Praxis 3+4

Komplett vorbereitete Unterrichtsstunden und direkt einsetzbare Praxismaterialien

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6978>

# Zum Aufbau des Buches

Jede Themeneinheit ist gleich aufgebaut und untergliedert sich in die beiden großen Teile Theorie und Material:

## Theorie:

Die Theorieseiten enthalten alle notwendigen Informationen, um erfolgreich eine Unterrichtseinheit zu jedem Thema durchführen zu können. Sie sind ebenfalls nach einem einheitlichen Schema aufgebaut, sodass Sie sich schnell und einfach orientieren können.

- **Kompetenzen und Stundenziele:** Alle Kompetenzen in diesem Band sind aus dem Bildungsplan 2004 Grundschule Baden-Württemberg entnommen, finden sich aber in dieser oder ähnlicher Form auch in den Lehr- und Bildungsplänen der anderen Bundesländer wieder und sind deshalb als allgemeingültig anzusehen. Die Stundenziele konkretisieren die Kompetenzen nochmals und sind an den genauen Inhalt der Stunde angepasst.
- **Vokabeln und Chunks:** Hier findet immer eine Unterteilung statt in Vokabeln und Chunks – nicht in jeder Unterrichtseinheit finden sich allerdings Chunks. Bei den Vokabeln gibt es einen aktiven Wortschatz, die Vokabeln, die die Kinder lernen und sprechen (in der Regel Wortschatz aus dem jeweiligen Themenbereich), und einen passiven Wortschatz, die Vokabeln, die ausschließlich der Lehrer verwendet (oft Wortschatz, der über den jeweiligen Themenbereich hinausgeht und einer allgemeiner Natur ist, die aus einem anderen Themenbereich entnommen ist). Der passive Wortschatz ist in Klammern gesetzt. Bei den aufgelisteten Chunks handelt es sich immer um die Chunks, die in der Stunde verwendet werden. Chunks, die in Folgestunden sinnvoll mit dem Thema verknüpft werden können, sind in der Ideensammlung für weitere Stunden extra aufgeführt. Die Vokabeln und Chunks der Stunde sind alle auf der beiliegenden Audio-CD enthalten, gesprochen von einem „native speaker“.
- **Material:** Hier sind über alle Stunden alle Materialien aufgelistet, die für die Stunde benötigt werden.
- **Vorbereitung für die Stunde:** Stichpunktartig ist hier aufgeführt, was wie vorbereitet und welches Material evtl. noch wie aufbereitet werden muss. Die Bildkarten können angemalt und laminiert, als Plakat verwendet werden. Wo eine Fotoigkeit der Bildkarten notwendig ist, ist es extra angegeben.
- **Tafelbilder:** In einigen Stunden ist ein Tafelbild notwendig – dieses ist dann unter diesem Punkt abgebildet.
- **Tipps für die Stunde:** Manche Stunden erfordern Extra-Hinweise. Ist dies der Fall, sind diese hier aufgeführt.
- **Stundenverlauf:** Bei den ausgearbeiteten Stunden handelt es sich jeweils um eine Einführungsstunde zum Thema, diese ist oft lehrerzentriert. Der Stundenverlauf ist aus Gründen der Übersichtlichkeit im praktischen Querformat angelegt und immer auf einer oder mehreren Extraseiten, sodass er gesondert ausgedruckt und mit in die Stunde genommen werden kann.
- **Ideensammlung für weitere Stunden:** Ebenfalls jeweils auf einer Extraseite findet sich hier in übersichtlicher Pinnwandoptik eine Vielfalt an Ideen für weitere (dann in der Regel schülerzentrierte) Stunden, um das Gelernte zu festigen, das Thema fortzuführen oder einfach anders zu gestalten.

## Material:

Die Materialseiten enthalten alle Kopiervorlagen, die für die Einführungsstunde benötigt werden. Es handelt sich dabei um so vielfältige Materialien wie Bildkarten, Bastelvorlagen, Liedtexte, Arbeitsblätter, Storykarten usw. Die Kopiervorlagen sind nummeriert.

# The months of the year

Kompetenzen und Stundenziele	Vokabeln und Chunks	Material
<p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>S kennen einfache Satzformeln zu konventionalisierten Interaktionssituationen (...)</li> </ul> <p><b>Stundenziel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>S kennen die Monate auf Englisch und können ihren Geburtsmonat nennen.</li> </ul>	<p><b>Vokabeln:</b>  <i>January, February, March, April, May, June, July, August, September, October, November, December</i></p> <p><b>Chunks:</b>  <i>When is your birthday?</i>  <i>My birthday is in ...</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Handpuppe</li> <li>typische Monatsbilder eines ausgedienten Kalenders</li> <li>Klassengeburtstagsliste</li> <li>Kalender (KV 14)</li> <li>Minibuch „My birthday calendar“ (KV 15)</li> <li>Arbeitsblatt „The months of the year“ (KV 16)</li> <li>Magnete</li> </ul>

## Vorbereitung für die Stunde:

- typische Monatsbilder eines ausgedienten Kalenders und Klassengeburtstagsliste mitbringen
- Kalender (KV 14) kopieren: 7 x 31 Tage, 5 x 30 Tage und 1 x 28 oder 29 Tage – evtl. auf verschiedenfarbiges Papier; Wortkarten auseinander schneiden
- erstes Feld (My birthday is in ...) vom Minibuch „My birthday calendar“ (KV 15) auf DIN A3 vergrößern, den eigenen Geburtstag markieren der Handpuppe entgegen und anmalen
- Minibuch „My birthday calendar“ (KV 15) und Arbeitsblatt „The months of the year“ (KV 16) im Klassensatz kopieren
- Überschrift „My birthday calendar“ an die Tafel schreiben, darunter die Kalenderblätter in der richtigen Reihenfolge hängen, außen herum die Wortkarten und Kalenderblätter verteilen; Tafel zuklappen

## Tafel:

*When is your birthday?*

*My birthday is in ...*

*My birthday calendar*



## Stundenverlauf:

Zeit	Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Sozialform	Medien
0:00–0:03	Beginn	L führt Anfangsritual durch			
0:03–0:05	Einführung	<p>HP erzählt S ganz auf Englisch: „<i>Tomorrow will be my birthday. I am so excited about my birthdays. Do you like birthdays?</i>“</p> <p>HP: „<i>When is your birthday?</i>“</p> <p>L: „<i>Hey ..., they don't know the English names of the months.</i>“</p> <p>HP zu S: „<i>Really! But it's so easy. Just repeat after me: January, February ...</i>“</p> <p>HP: „<i>See, now they know it.</i>“</p> <p>L: „<i>Um, well ... Thank you! ... Now, let me teach ...</i>“</p> <p>HP: „<i>Okay.</i>“ HP setzt sich hin.</p>	<p>S antworten.</p> <p>S versuchen zu antworten.</p> <p>S sprechen chorisch nach.</p>	Frontal	Handpuppe
0:05–0:20	Erarbeitung	<p>L bittet S in den Halbkreis: „<i>Please form a semi circle.</i>“</p> <p>L öffnet Tafel: „<i>The calendar is mixed up. Can you fix it?</i>“</p> <p>L: „<i>Have you finished? Please sit down. Let's see what you did.</i>“</p> <p>L: „<i>The first month of the year is ...</i>“</p> <p>L: „<i>What picture did you choose? Do you think that's right?</i>“</p> <p>L lobt S für den Kalender und bittet sie dann an ihre Plätze zurück: „<i>Well done. Now, please go back to your seats.</i>“</p> <p>L schreibt in der Zwischenzeit die Chunks „<i>When is your birthday?</i>“ und „<i>My birthday is in ...</i>“ an die Tafel.</p>	<p>S knien in den Halbkreis.</p> <p>S ordnen Monate der Reihenfolge nach und den Kalenderblättern zu. Dazu ordnen sie ...</p> <p>S setzen sich in den Kreis zurück und schauen sich den Kalender an.</p> <p>S antworten: „<i>January!</i>“</p> <p>S übernehmen nach und nach die Erklärungen.</p> <p>S gehen zurück an ihre Plätze</p>	Halbkreis	Tafelbild mit Überschrift, Monatsbildern, Kalenderblättern und Wortkarten

Strobel/Sutter: Englisch fachfremd unterrichten – Die Praxis 3./4. Klasse  
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth



0:20–0:25	Festigung 1	L: „Now we need to put your birthday in the calendar. Repeat after me: When is your birthday?“ L: „My birthday is in ...“ L fragt: „When is your birthday?“ und wirft Ball einem S zu. L schreibt Geburtsdatum in die Liste auch den richtigen Tag).	S sprechen chorisch nach. S sprechen chorisch nach. S antwortet (evtl. mit Hilfe). S wirft Ball weiter und stellt die Frage.		Kleiner Ball, Klassengeburtstagsliste, Stift Tafelbild
0:25–0:42	Festigung 2	L zeigt Minibuch. L: „Now we make our own little birthday calendar.“ L: „When your mini calendar is ready, you can walk around and ask your classmates: When is your birthday.“ L klappt Tafel zu und befestigt an der Außenseite Minibuchbeispiele in den A3. L nimmt HP zu Hilfe und führt Dialog vor. HP: „When is your birthday?“ L: „My birthday is in ...“ HP schreibt Namen des L auf die Beispieleite. L geht zu den S und hilft ihnen ggf. beim Basteln.	S basteln Minibuch. S laufen leise durchs Klassenzimmer und fragen ihre Mitschüler nach ihrem Geburtsdatum!		Minibuch Minibuchbeispieleite Magnete
0:42–0:44	Hausaufgabe	L erklärt die Hausaufgabe und teilt AB aus.	S schreiben die Hausaufgabe auf.	Frontal	Arbeitsblatt
0:44–0:45	Abschluss	L führt Abschlussritual durch.			
L nimmt lose Kalenderblätter von der Tafel und heftet sie als Kalender zusammen (evtl. besten Spiralbindung).					

1 Je nach Klasse kann es besser (geordneter) sein, wenn man die Schüler durchs Klassenzimmer laufen und auf ein akustisches Signal hin den Partner wechseln lässt.

## Ideensammlung für weitere Stunden

### **Bastelarbeiten:**

- Gruppenfoto von allen Januargeburtstagskindern, ... machen, ausdrucken und im Kalender einkleben
- passende Bilder zu den einzelnen Monaten malen und im Kalender einkleben

### **Weitere Übungen:**

- mithilfe des Kalenders Jahreszeiten wiederholen

### **Weiterführende Themen:**

- Ordnungszahlen einführen, sodass auch der genaue Tag des Geburtstags im Kalender eingetragen werden kann





Through the year

KV 14

Kalender

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28				

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29			



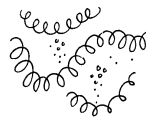


1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30		

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	



**January**



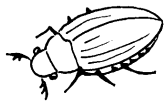
**February**



**March**



**April**



**May**



**June**



**July**



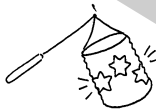
**August**



**September**

















**October**



**November**



**December**

<p>My birthday is in</p> <hr/> 	<p>My birthday calendar</p>  <p>name: _____</p>	<p>January</p>  <hr/> <hr/>	<p>March</p>  <hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<p>February</p>  <hr/> <hr/>	<p>April</p>  <hr/> <hr/>
<p>December</p>  <hr/> <hr/>	<p>October</p>  <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
<p>November</p>  <hr/>	<p>September</p>  <hr/>	<p>August</p>  <hr/> <hr/>	<p>June</p>  <hr/> <hr/>
		<p>July</p>  <hr/>	<p>May</p>  <hr/>

Name: \_\_\_\_\_ Date: \_\_\_\_\_ Class: \_\_\_\_\_

## The months of the year



Put the months in the right order. Write them down.



1 _____	2 _____	3 _____
4 _____	5 _____	6 _____
7 _____	8 _____	9 _____
10 _____	11 _____	12 _____



## Impressum

© 2013 Auer Verlag  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Autoren: Anne Charlotte Sutter, Julia Strobel  
Illustrationen: Corina Beurenmeister